Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2902

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1965
(Haushaltsgesetz 1965)
— Drucksache IV/2500 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Götz

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 29. Januar 1965

Der Haushaltsausschuß

Schoettle
Vorsitzender

Dr. Götz
Berichterstatter

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51



Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1965

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Vorwort zum Einzelplan 02

Der Einzelplan 02 enthält in Kapitel 01 die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung und in Kapitel 03 für den Wehrbeauftragten des Bundestages und seiner Dienststelle.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 521 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 15 Schriftführer.

Der Vorstand des Deutschen Bundestages besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, je einem Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen und den vom Parlament gewählten Schriftführern. Ihm obliegt die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat zur Seite.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und weiteren 18 Mitgliedern, die von den Fraktionen benannt werden. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Bundestag hat 28 ständige Ausschüsse und den Sonderausschuß „Strafrecht" eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion CDU/CSU	250 Mitglieder	(davon 9 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion SPD	204 Mitglieder	(davon 13 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion FDP	66 Mitglieder	
fraktionslos	1 Mitglied	

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 29. November 1961 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder dem Europarat an. Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Abteilung I	Allgemeine Verwaltung
Abteilung II	Ausschuß- und Stenografischer Dienst
Abteilung III	Wissenschaftliche Abteilung.

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundestagsverwaltung.

In diesem Jahre sind erstmals Mittel als einmalige Ausgaben für Erweiterungsbauten des Deutschen Bundestages veranschlagt.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	1965 DM	1964 DM
Fortdauernde Einnahmen	607 500	606 800
Einmalige Einnahmen	9 500	6 500
Gesamteinnahmen	617 000	613 300
Personalausgaben	11 927 700	11 808 700
Sachausgaben	5 867 100	5 933 300
Allgemeine Ausgaben	35 881 600	30 504 600
Einmalige Ausgaben	2 513 500	1 895 600
Gesamtausgaben	56 189 900	50 142 200
Zuschuß	55 572 900	49 528 900

Personalsoll

(Die Zahlen des Rechnungsjahres 1964 sind in Klammern angegeben)

Kap.	Dienststelle	Tit. 101		Tit. 104 Angestellte		Tit. 104 Arbeiter		Zusammen (Sp. 3—5)	
1	2	3		4		5		6	
02 01	Deutscher Bundestag	337*)	(337)	304	(304)	176	(176)	817*)	(817)
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	16	(16)	21	(21)	5	(5)	42	(42)
		353	(353)	325	(325)	181	(181)	859	(859)
	Dazu Leerstellen	2	(2)	—	(—)	—	(—)	2	(2)

*) Dazu je 1 Leerstelle der Bes.-Gr. A 13 — Regierungsrat — und A 11 — Regierungsamtmann —

Nachrichtlich:

1. Tit. 103 — Beamtete Hilfskräfte 3 (3)
2. Tit. 105 — Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2 (2)

0201

Deutscher Bundestag

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Deutscher Bundestag			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	65 000	65 000	67
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	3
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 000	15 000	17
10	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete	100 000	100 000	62
11	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung	375 000	375 000	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	7 000	4
69	Vermischte Einnahmen	40 000	40 000	37
	Summe Fortdauernde Einnahmen	606 200	606 200	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	6 500	6 500	7
	Summe Einmalige Einnahmen	6 500	6 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	2 150 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	1 800 DM	3 950 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	59 050 DM	59 050 DM
3. Einnahmen aus der Nutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.	2 000 DM	2 000 DM
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen		65 000 DM

Zu Tit. 2, 7, 14 und 69

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 11

Eigenleistung als Beitrag zur Todesfallversicherung in Höhe von monatlich 60,— DM.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von zwei auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	5 010 600	5 010 600	3 653

Planstellen

Feste Gehälter:

Bes.-Gr. B 8	1	Ministerialdirektor, (Direktor beim Deutschen Bundestag) ku in Bes.-Gr. B 5 Der Direktor erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.

Aufsteigende Gehälter:

Bes.-Gr. A 16	4	Ministerialräte, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 15
Bes.-Gr. A 15	9	Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 14	33	Oberregierungsräte
	2	Bibliotheksoberräte
	1	Oberregierungsbaurat
Bes.-Gr. A 13	24	Regierungsräte
	2	Bibliotheksräte
Bes.-Gr. A 12	13	Amtsräte
Bes.-Gr. A 11	14	Regierungsamtmänner, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 10 und 1 ku in Verg.-Gr. IV b
	1	technischer Regierungsamtmann
	3	Regierungsbauamtmänner
	1	Bibliotheksamtmann
Bes.-Gr. A 10	15	Regierungsoberinspektoren
	1	Bibliotheksoberinspektor
	1	Kriminaloberkommissar
Bes.-Gr. A 9	11	Regierungsinspektoren
	1	Regierungsbauinspektor
	13	Bibliotheksinspektoren
	1	Kriminalkommissar, kw
Bes.-Gr. A 8	8	Regierungshauptsekretäre, davon 3 ku in 3 Stellen der Verg.-Gr. VI b
	3	technische Regierungshauptsekretäre
	10	Kriminalobermeister
Bes.-Gr. A 7	6	Regierungsobersekretäre, davon 1 kw 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Bes.-Gr. A 9
	2	technische Regierungsobersekretäre
	10	Kriminalmeister, davon 3 kw

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
(noch 101)	Bes.-Gr. A 6 — 2 Regierungssekretäre, 2 technische Regierungssekretäre, 1 Betriebsobermeister, 10 Kriminalhauptwachtmeister, kw			
	Bes.-Gr. A 5 — 1 Regierungsassistent			
	Bes.-Gr. A 4 — 30 Amtsmeister			
	Bes.-Gr. A 3 — 64 Hauptamtsgehilfen			
	Bes.-Gr. A 2 — 36 Oberamtsgehilfen			
	ku-Stellen auf Grund des G 131			
	Bes.-Gr. A 11 — 1 technischer Regierungsamtmann, ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. V a			
	Zusammen 337 (337) *)			
	Dienstwohnungsinhaber: 1			
	Leerstellen –kw–:			
	Bes.-Gr. A 13 — 1 Regierungsrat			
	Bes.-Gr. A 11 — 1 Regierungsamtmann			
	Zusammen 2 (2)			

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschl. Stellenzulagen	3 592 892 DM
Ortszuschlag	825 696 DM
Kinderzuschlag	204 590 DM
Sterbegeld	20 000 DM
Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	314 460 DM
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigung)	7 700 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	40 880 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Erschwerniszulage	360 DM
Zusammen	5 010 578 DM
Aufgerundet	5 010 600 DM

Leerstellen — kw —

Beschäftigungsstelle	A 13	A 11	Zusammen
Sekretariat des Europarats in Straßburg	1	—	1
Generalsekretarat des Europäischen Parlaments in Luxemburg	—	1	1
Zusammen	1	1	2

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964

Bes.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1964	Bewilligungen gem. § 13 Abs. 1 HG 1964 +	Bewilligungen gem. § 13 Abs. 1 HG 1964 —	Gesamtsoll 1964	Stellensoll 1965
B 8	1	—	—	1	1
A 16	4	—	—	4	4
A 15	8	1	—	9	9
A 14	32	5	1	36	36
A 13	24	6	4	26	26
A 12	11	2	—	13	13
A 11	15	6	1	20	20
A 10	15	5	3	17	17
A 9	22	5	1	26	26
A 8	19	2	—	21	21
A 7	15	4	1	18	18
A 6	16	—	1	15	15
A 5	1	—	—	1	1
A 4	7	23	—	30	30
A 3	60	26	22	64	64
A 2	44	4	12	36	36
	294	+ 43 *)		337	337

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der beamteten Hilfskräfte	60 300	60 300	126
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	4 103 200	4 023 800	3 655
	b) Löhne der Arbeiter	1 853 300	1 809 200	1 466

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind die Mittel für 2 aus dem Landesdienst abzuordnende Beamte sowie für eine von der Deutschen Bundespost abgeordnete Beamtin (Fernsprecherin), und zwar:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	45 384 DM
Ortszuschlag	8 736 DM
Kinderzuschlag	1 740 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	4 080 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	360 DM
Zusammen	60 300 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die für das Rechnungsjahr 1965 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1964 angesetzt sind	am 1. März 1964 vorhanden waren
	sonstige Beamte		
A 14	2	2	1
A 7	1	1	1
	3	3	2

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

a) Tarifliche Angestellte

Verg.Gr. I b	2		
Verg.Gr. II	6		
Verg.Gr. III	11		
Verg.Gr. IV a	1		
Verg.Gr. IV b	8		
Verg.Gr. V b	38		
Verg.Gr. V c	1		
Verg.Gr. VI b	111		davon 1 kw
Verg.Gr. VII	80		
Verg.Gr. VIII	34		davon 2 kw
Verg.Gr. VIII/IX*)	11		
Verg.Gr. IX	1		
Zusammen	304	(304)	
b) Arbeiter	176	(176)	
Zusammen	480	(480) **)	

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.

**) Vgl. die nachstehende Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964.

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964

Verg.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltplan 1964	Bewilligungen gem. § 13 Abs. 1 HG 1964 +	−	Gesamtsoll 1964	Stellensoll 1965
I b	2	—	—	2	2
II	6	—	—	6	6
III	11	3	3	11	11
IV a	1	—	—	1	1
IV b	9	—	1	8	8
V b	40	2	4	38	38
V c	1	—	—	1	1
VI b	89	24	2	111	111
VII	94	12	26	80	80
VIII	34	5	5	34	34
VIII/IX	11	—	—	11	11
IX	2	—	1	1	1
Arbeiter	179	1	4	176	176
Zus.	479	+ 1*)		480	480

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	3 154 956 DM
Überstundenvergütungen	55 000 DM
Sozialversicherungsanteil	264 825 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	154 280 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen	249 360 DM
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	—
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	35 220 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	95 000 DM
Zusammen	4 103 121 DM
Aufgerundet	4 103 200 DM

Mehr infolge voller Auswirkung des Vergütungstarifvertrages Nr. 3 zum BAT vom 17. Mai 1963 (MinBlFin. S. 385)

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
105	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	8 000	12 600	10
106	Unterstützungen für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	8 800	8 700	16
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	140 000	140 000	131

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	1 270 830 DM
Überstundenvergütungen	285 400 DM
Sozialversicherungsanteil	183 240 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	69 550 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	—
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	21 280 DM
Jubiläumszuwendungen	3 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	20 000 DM
Zusammen	1 853 300 DM

Mehr infolge voller Auswirkung des Lohntarifvertrages vom 17. Mai 1963 (MinBlFin. S. 246).

Von den Verg.-Gr. Vb bis IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Dienst	Zusammen
Vb	—	1	5 [3])	32	—	—	38 (38)
Vc	—	—	—	—	—	1	1 (1)
VIb	12 [1])	11	—	82	—	6	111 (111)
VII	55 [2])	—	—	10	6	9	80 (80)
VIII	6	—	—	17	4	7	34 (34)
VIII/IX *)	11	—	—	—	—	—	11 (11)
IX	—	—	—	1	—	—	1 (1)
Zusammen	84 (84)	12 (12)	5 (5)	142 (142)	10 (10)	23 (23)	276 (276)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.
1) Diese Stellen sind für Schreibkräfte des Stenografischen Dienstes ausgebracht.
2) Davon 12 Stellen für Schreibkräfte in den Ausschüssen und des Stenografischen Dienstes.
3) Davon sind 4 Stellen für Sekretärinnen der Vizepräsidenten ausgebracht.

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse für

2 Beamtenanwärter des mittleren Dienstes

Aufgerundet .... 8 000 DM

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, die		
	für Rechnungsjahr 1965 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1964 angesetzt sind	am 1. 2. 1964 vorhanden waren
Mittl. Dienst	2	2	—

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 10 DM für

358 Beamte	3 580 DM
2 Beamte im Vorbereitungsdienst	20 DM
328 Angestellte	3 280 DM
185 Arbeiter	1 850 DM
Zusammen	8 730 DM
Aufgerundet	8 800 DM

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 107

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Bewilligung von Beihilfen an Beamte und sonstige Amtsträger gelten die Beihilfevorschriften (BhV) vom 17. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 54 vom 19. März 1959), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (MinBlFin. S. 805).

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	49 000	49 000	29
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	20
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	1
	Summe der Personalausgaben	11 233 200	11 114 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Beschäftigungsvergütungen	—
Auslandsbeschäftigungsvergütungen	—
Trennungsentschädigungen	43 500 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	1 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	4 000 DM
2. Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	500 DM
Zusammen	49 000 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801)

b) Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 593 000	1 593 000	1 546
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	90 000	98 400	83
	b) Ersatz	100 000	105 100	69
	c) Ergänzung	140 000	148 500	93
202	Bücherei			
	a) Bibliothek und Archiv	250 000	250 000	224
	b) Informationsmaterial für Abgeordnete, Ausschüsse und Verwaltung	104 000	104 000	80
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 660 000	1 660 000	1 555

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	24 700 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	120 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	1 380 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	34 300 DM
5. Honorare für Vertragsstenografen	11 000 DM
6. Honorare für den Vertragsarzt	15 000 DM
7. Sonstiges	8 000 DM
Zusammen	1 593 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	60 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30 000 DM
Zusammen	90 000 DM

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	55 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45 000 DM
Zusammen	100 000 DM

c) Ergänzung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	95 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45 000 DM
Zusammen	140 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv

1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	226 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	24 000 DM
Zusammen	250 000 DM

b) für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial)

1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	22 500 DM
2. Beschaffung von Zeitungen usw.	30 000 DM
3. Presse- und Funkberichte für die Verwaltung (Verbrauchsmaterial)	38 000 DM
4. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	7 500 DM
5. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	6 000 DM
Zusammen	104 000 DM

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	45 800 DM
2. Fernmeldegebühren	1 580 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	600 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	32 900 DM
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	700 DM
Zusammen	1 660 000 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1965	tatsächl. Bestand am 1. Februar 1964
a) Hauptanschlüsse	25	23
b) Nebenanschlüsse	7	6
Insgesamt	32	29

0201
Deutscher Bundestag
Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
204	Unterhaltung der Gebäude	347 000	347 000	244
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken Die Mittel sind übertragbar.	100 000	100 000	13
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen			
	a) im Raume Bonn	676 000	676 000	604
	b) in Berlin	180 000	220 000	2

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

A a) Bundeshaus (Bundestag und Bundesrat) nebst Erweiterungsbauten,
b) Fahrbereitschaft und Garagen, Lohrbergstraße,
c) Amtshaus des Präsidenten in Bad Godesberg,
d) Bürohaus Block VI, Görresstraße,
e) Bürobaracke, Langemarckweg,
f) Bürobaracke, Wilh.-Spiritus-Ufer,
g) Büroräume, Dahlmannstraße,
h) Parkplätze Görresstraße und Hermann-Ehlers-Straße

B Reichstagsgebäude Berlin

C Gepachtete und gemietete Gebäude
a) Bad Godesberg, Columbusring 21
b) Kellerräume in der Saemischstraße,
c) Büroräume, Heuss-Allee,
d) Büroräume, Welckerstraße

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	347 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen	—
Zusammen	347 000 DM

Zu Tit. 206

zu a)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	161 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	203 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	136 500 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	31 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	53 500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	88 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 000 DM
Zusammen	676 000 DM

zu b)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	40 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	68 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	65 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	500 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	5 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	500 DM
Zusammen	180 000 DM

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	7 000	7 000	5
	b) Ersatz	10 000	10 000	7
	c) Ergänzung	6 000	6 000	3
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	100 500	100 500	94
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	111 000	111 000	23
	b) Auslandsreisen	9 000	9 000	7
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	20 000	20 000	4
218	Kosten für Sachverständige	60 000	60 000	7
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	3 800	7 600	12

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1.	Betriebskosten, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	64 500 DM
2.	Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	25 000 DM
3.	Gespannhaltung	—
4.	Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5.	Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	7 000 DM
6.	Sonstiges	4 000 DM
	Zusammen	100 500 DM

Art	Soll 1965	Soll 1964	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1964
Personenkraftwagen	22	22	22
Anhänger	2	2	2
Omnibusse	2	2	3
LKW	1	1	—
Zusammen	27	27	27

Abgang: 2 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern
Zugang: 2 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (Kap. 02 01 Tit. 850)

Zu Tit. 218

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen weitere Ausrüstungsgegenstände im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach dem Entwurf der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes beschafft werden.

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	4 400	4 400	2
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	100 000	100 000	84
299	Vermischte Verwaltungsausgaben Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	7 000	7 000	11
	Summe Sachausgaben	5 680 700	5 746 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 296

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 5,— DM für

358 Beamte	1 790 DM
328 Angestellte	1 640 DM
185 Arbeiter	925 DM
— Angestellte und Arbeiter, die ihre Bezüge aus Sachfonds erhalten	—
Zusammen	4 355 DM
Aufgerundet	4 400 DM

Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	4 500 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000 DM
5. Sonstige, vermischte Ausgaben	200 DM
Zusammen	7 000 DM

0201

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages ... Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung	12 695 000	8 695 000	8 639
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages ...	3 123 200	2 702 600	2 448
302	Unkosten-, Tagegeld- und Reisekostenpauschale für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages ...	15 177 700	14 577 700	10 945
303	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten ...	710 000	710 000	14
305	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundestages für Aufwendungen in besonderen Fällen und zu allgemeinen Zwecken ... Die Mittel sind auch zur Leistung von Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen bestimmt, die in Vertretung oder im Auftrage des Bundestagspräsidenten wahrgenommen werden.	270 000	270 000	59

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten die 1½fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

für den Präsidenten ...	48 960 DM
für 4 Vizepräsidenten ...	97 920 DM
für 516 Abgeordnete ...	8 421 120 DM
Aufwandsentschädigung für gewählte Bewerber, Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete sowie Sterbegeld ...	4 127 000 DM
Zusammen ...	12 695 000 DM

Mehr infolge Zahlung von Übergangsgeld an ausscheidende Abgeordnete und von Aufwandsentschädigung an gewählte Bewerber gemäß § 1 (1) und § 2 des Diätengesetzes 1964.

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden.

a) Grundbetrag ...	216 000 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktionen ...	2 125 700 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst der Fraktionen ...	781 500 DM
Zusammen ...	3 123 200 DM

Mehr wegen Erhöhung des Grundbetrages und des Zuschlages für den Gesetzgebungsdienst der Fraktionen.

Zu Tit. 302

Es entfallen auf:

a) Unkostenpauschale monatlich 600 DM für 521 Abgeordnete ...	3 751 200 DM
b) Tagegeldpauschale monatlich 1000 DM für 521 Abgeordnete ...	6 252 000 DM
c) Reisekostenpauschale gemäß § 6 des Diätengesetzes für 517 Abgeordnete ...	4 509 852 DM
d) Reisekostenpauschale für die 4 Vizepräsidenten ...	64 560 DM
e) Anteilige Pauschalen für gewählte Bewerber — Der Betrag ist geschätzt — ...	600 000 DM
Zusammen ...	15 177 612 DM
Aufgerundet ...	15 177 700 DM

Mehr infolge Zahlung von Pauschalen an gewählte Bewerber gemäß § 1 (1) des Diätengesetzes 1964.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. für allgemeine Zwecke und dienstlichen Aufwand ...	110 000 DM
2. Ausgaben für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages ...	140 000 DM
3. für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen ..	20 000 DM
Zusammen ...	270 000 DM

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus diesem Titel sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundestagspräsidenten zu bezahlen.

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
307	a) Versicherung für die Abgeordneten	1 768 000	1 618 000	605
	b) Sonderversicherungen, Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien ..	462 000	462 000	105
	Einsparungen bei a) können zur Verstärkung der Mittel bei b) verwendet werden. Die Mittel zu b) sind übertragbar.			
308	Einführung von Erzieher- und Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung	250 000	250 000	228
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 100 000	950 000	960
600	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	127 000	100 000	100
	Von den Mitteln sind 27 000 DM kw.			

Erläuterungen

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind:

a) 1. a) Jahresprämie für die Todesfallversicherung für Abgeordnete und ausgeschiedene Abgeordnete	1 550 000 DM
Eigenanteil der Abgeordneten gem. § 10 des Diätengesetzes 1964 bei Tit. 11	
b) Jahresprämie für die Unfallversicherung für Abgeordnete	215 000 DM
2. Prämien anläßlich sonstiger Reisen	3 000 DM
Zusammen	1 768 000 DM

Mehr infolge erhöhter Prämienzahlung aus Anlaß der Neuwahl des Bundestages.

b) 1. Sonderversicherungen	262 000 DM
2. Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien auch für ausgeschiedene Abgeordnete; ferner Hilfe in besonderen Fällen	200 000 DM
Zusammen	462 000 DM

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Erzieher- und Jugendgruppen aller Art, die in die Arbeit der Volksvertretung eingeführt werden sollen.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	810 000 DM
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs	250 000 DM
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen	40 000 DM
Zusammen	1 100 000 DM

Mehr infolge erhöhter Kosten für politische Kongresse, Tagungen usw.

Zu Tit. 600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 DM
1. Personalausgaben	56 200	46 200	48 000
2. Sachausgaben	71 900	54 900	54 800
3. Allgemeine Ausgaben ...	14 000	14 000	16 200
4. Einmalige Ausgaben	—	—	—
Zusammen	142 100	115 100	119 000
5. Einnahmen ...	15 100	15 100	15 000
Mithin Zuschußbedarf	127 000	100 000	104 000

Der Zuschußbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Mehr infolge dringend notwendiger Erneuerungen der Ausstattung.

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. VI b	2
Verg.-Gr. VII	1
Arbeiter	3
Zusammen	6

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
601	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	70 900	60 300	57
675	Beitrag an die Interparlamentarische Union	36 400	36 600	36
676	Beitrag für die NATO-Parlamentarier-Konferenz	91 400	72 400	72
	Summe Allgemeine Ausgaben	35 881 600	30 504 600	

Erläuterungen

Zu Tit. 601

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft Bonn

	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 DM
1. Personalausgaben	72 950	72 950	69 550
2. Sachausgaben	55 140	48 350	47 600
3. Allgemeine Ausgaben	3 800	3 200	900
4. Einmalige Ausgaben	10 434	750	3 650
Zusammen	142 324	125 250	121 700
5. Einnahmen	600	600	3 000
Mithin Zuschußbedarf	141 724	124 650	118 700

Der Zuschußbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit	70 862 DM
b) die Länder mit	70 862 DM
Zusammen	141 724 DM

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. II	1
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	1
Verg.-Gr. VIII	1
Anlernling	1
Zusammen	6

Mehr infolge höherer Sachkosten und Tariferhöhungen.

Zu Tit. 676

Mehr infolge Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 1. Januar 1964.

Zu Tit. 675 und 676

zu Tit.	Bezeichnung der Organisation / Zweck der Mitgliedschaft	Höhe der Gesamtausgaben in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Anteil an den Gesamtausgaben in v. H.	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrages DM
675	Interparlamentarische Union in Genf	685 500 sfr	39 500 sfr		
	Stellungnahme zu allen internationalen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.	631 000 DM	36 400 DM	5,71	—
676	NATO-Parlamentarier-Konferenz in Paris	700 000 FF	112 700 FF		
	Ziel ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Verbindungen zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.	567 420 DM	91 400 DM	16,10	—

0201

Deutscher Bundestag

Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
710	Neubauten für Zwecke des Bundestages einschließlich der erforderlichen Ersteinrichtung .... **Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen weitere Verpflichtungen bis zur Höhe von 10 Millionen für das Rechnungsjahr 1966 und folgende einzugehen.**	2 000 000	—	—
850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	21 800	40 000	99
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	—	447
871	Erstmalige Anschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	—	34
874	**Beschaffung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages sowie von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw.**	335 000	—	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu Baukosten gehören	5 600	5 600	12
882	Erweiterung der Fernsprechanlage	120 000	—	—
952	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses	—	—	197
954	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Zwecke des Deutschen Bundestages einschließlich Beschaffung der erforderlichen Einrichtungen	—	1 200 000	300
960	Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden	—	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	2 482 400	1 245 600	

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Vorgesehen ist die Errichtung eines Bürohauses (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse). Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen vor.

Voraussichtliche Gesamtkosten	48 500 000 DM
Bewilligt bisher	—
Bleiben	48 500 000 DM
Für 1965 veranschlagt	2 000 000 DM
Vorbehalten	46 500 000 DM

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen: —
2. Ersatzbeschaffungen:

   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen erforderlich.

Zu 2.
Es müssen ersetzt werden:
2 Mercedes 190
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:
2 Mercedes 190 je 10 900 DM .... 21 800 DM

Zu Tit. 874

Veranschlagt sind:
Die Kosten für die Beschaffung

a) des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages für die Abgeordneten und die Verwaltung des Deutschen Bundestages sowie für Volksbüchereien und Volkshochschulen .... 325 000 DM
b) des Kürschner'schen Volkshandbuches „Deutscher Bundestag" für Jugendgruppen usw. .. 10 000 DM

Zusammen .... 335 000 DM

Zu Tit. 880

Vorgesehen ist die weitere Beschaffung von Chef- und Sekretärstationen, Kleinautomaten sowie Endverstärkern.

Zu Tit. 882

Vorgesehen ist die Erweiterung der Fernsprechanlage aus Anlaß der Schaffung weiterer Arbeitsräume für Abgeordnete.

02 01

Deutscher Bundestag

Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	606 200	606 200	
	Einmalige Einnahmen	6 500	6 500	
	Gesamteinnahmen	612 700	612 700	
	Personalausgaben	11 233 200	11 114 200	
	Sachausgaben	5 680 700	5 746 500	
	Allgemeine Ausgaben	35 881 600	30 504 600	
	Einmalige Ausgaben	2 482 400	1 245 600	
	Gesamtausgaben	55 277 900	48 610 900	
	Zuschuß	54 665 200	47 998 200	

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

In Kapitel 03 ist der Haushalt der Dienststelle des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 — Bundesgesetzbl. I S. 652).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 652) eingesetzt worden.

Tit.	Zweckbestimmung	1965	1964	1963
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	1 000	300	—
2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	100	100	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	100	—
69	Vermischte Einnahmen	100	100	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	1 300	600	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	3 000	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	3 000	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
   a) Vergütungen für die Wohnungen .... —
   b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen .... —
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
   a) Beamte, Angestellte und Arbeiter .... —
   b) Dritte .... 700 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. .... 300 DM
4. Sonstige Einnahmen .... —

Zusammen .... 1 000 DM

Mehr wegen Vereinnahmungen aus Vermietungen

Zu Tit. 2, 14, 69

Die Beträge sind geschätzt.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der Erlös von zwei auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe **Fortdauernde Ausgaben** **Personalausgaben**			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	369 300	369 300	242
	Amtsgehalt Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 6000 DM.			
	Planstellen Aufsteigende Gehälter: Bes.-Gr. A 16 1 Ministerialrat Bes.-Gr. A 15 2 Regierungsdirektoren Bes.-Gr. A 14 4 Oberregierungsräte Bes.-Gr. A 13 1 Regierungsrat Bes.-Gr. A 12 1 Amtsrat Bes.-Gr. A 11 3 Regierungsamtmänner Bes.-Gr. A 10 3 Regierungs-oberinspektoren Zusammen 16 (16)**)			
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	—	—	41

**) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtsolls 1964 in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	290 256 DM
Ortszuschlag	42 648 DM
Kinderzuschlag	7 560 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	26 820 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	2 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Zusammen	369 284 DM
Aufgerundet	369 300 DM

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964

Bes.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1964	Beantragte Stellen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1964 +	−	Gesamtsoll 1964	Stellensoll 1965
B 10	1	—	—	1	1
A 16	1	—	—	1	1
A 15	2	—	—	2	2
A 14	2	2	—	4	4
A 13	2	—	1	1	1
A 12	1	—	—	1	1
A 11	2	1	—	3	3
A 10	3	—	—	3	3
Zusammen	14	+ 2*)		16	16

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	254 000	254 000	174
	b) Löhne der Arbeiter	57 400	57 400	34

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtebamteten Kräften

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. Vb	3
Verg.-Gr. VIb	6
Verg.-Gr. VII	6
Verg.-Gr. VIII	2
Verg.-Gr. VIII/IX *)	4
Zusammen	21
b) Arbeiter	5
Insgesamt	26 **)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht Verg.-Gr. VII

**) Vergleiche die nachstehende Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls für 1964.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	193 583 DM
Aufwandsentschädigungen	16 200 DM
Überstundenvergütungen	6 000 DM
Sozialversicherungsanteil	17 290 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	8 890 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	3 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	9 000 DM
Zusammen	253 963 DM
Aufgerundet	254 000 DM
b) Arbeiter	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	43 766 DM
Überstundenvergütungen	4 100 DM
Sozialversicherungsanteil	4 940 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 012 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	2 500 DM
Zusammen	57 318 DM
Aufgerundet	57 400 DM

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1964

Verg.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1964	Bewilligungen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1964 +	−	Gesamtsoll 1964	Stellensoll 1965
Vb	3	—	—	3	3
VIb	2	4	—	6	6
VII	6	2	2	6	6
VIII	2	—	—	2	2
VIII/IX	4	—	—	4	4
Arbeiter	5	—	—	5	5
Zusammen	22	+ 4 *)		26	26

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

Von den Verg.-Gr. V b bis VIII/IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Zusammen
V b	—	—	—	3	—	3
VI b	—	—	1	5	—	6
VII	4	—	—	2	—	6
VIII	—	—	—	1	1	2
VIII/IX *)	4	—	—	—	—	4
Zus.	8	—	1	11	1	21

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	13 800	13 800	8
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	694 500	694 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Beschäftigungsvergütungen	2 850 DM
Auslandsbeschäftigungsvergütungen	—
Trennungsentschädigungen	9 900 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütungen oder Trennungsentschädigung	—
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	1 050 DM
2. Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	—
Zusammen	13 800 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801),

b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	13 000	13 000	8
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	2 000	2 000	3
	b) Ersatz	2 000	2 000	1
	c) Ergänzung	9 500	9 500	20
202	Bücherei	3 000	3 000	2

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	2 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	7 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	3 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	500 DM
Zusammen	13 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 500 DM
Zusammen	2 000 DM

c) Ergänzung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	600 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 900 DM
Zusammen	9 500 DM

Zu c)

Es sollen beschafft werden

Zu 1.

1 Mikrofilmschrank	600 DM

Zu 2.

1 Gerät zur Aufnahme von Mikrofilmen	3 800 DM
1 Fernsehgerät	1 200 DM
1 Vervielfältigungsgerät	2 600 DM
1 Tonbandgerät	800 DM
1 Stenorette kompl.	500 DM
Zusammen	8 900 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	1 300 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	1 700 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	3 000 DM

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	36 100	36 100	27
204	Unterhaltung der Gebäude	5 500	5 500	10
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken Die Mittel sind übertragbar.	—	—	9
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	23 200	23 200	12

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	21 500 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	4 500 DM
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	50 DM
Zusammen	36 050 DM
Aufgerundet	36 100 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1965	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1964
a) Hauptanschlüsse	4	2
b) Nebenanschlüsse	—	—
Insgesamt	4	2

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommt das verwaltungseigene Gebäude in Bad Godesberg, Deichmanns Aue, Block IV.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	3 600 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen, insgesamt	1 900 DM
Zusammen	5 500 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	9 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	4 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	400 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	2 500 DM
7. Schutzbekleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	300 DM
Zusammen	23 200 DM

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	25 000	25 000	20
215	Reisekostenvergütung			
	a) Inlandsreisen	30 000	30 000	20
	b) Auslandsreisen	10 000	10 000	6
	— Die Unterteile sind gegenseitig deckungsfähig —			
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 000	3 000	—
218	Kosten für Sachverständige	5 000	5 000	—
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	400	800	—
240	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10 000	10 000	4
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	5 700	5 700	3
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1
	Summe Sachausgaben	186 400	186 800	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	19 400 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsgegenstände sind, insgesamt	400 DM
6. Sonstiges	200 DM
Zusammen	25 000 DM

Die Truppenbesuche und die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen im ganzen Bundesgebiet machen aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen fast ausschließlich die Benutzung eines Dienstkraftwagens notwendig. Aus diesem Grunde übersteigt der Ansatz den für Pkw vorgesehenen Höchstsatz.

Art	Soll 1965	Soll 1964	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1964
Personenkraftwagen	3	3	3

Zu Tit. 217

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für den Umzug von zwei Beamten.

Zu Tit. 218

Es handelt sich hierbei um gutachtliche Äußerungen zu Problemen, die in den Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten fallen.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen weitere Ausrüstungsgegenstände im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach dem Entwurf der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes beschafft werden.

Zu Tit. 240

Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500 DM
3. Verlustentschädigung usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500 DM
5. Sonstige Vermischte Ausgaben	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1965 DM	Betrag für 1964 DM	Istergebnis 1963 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	31 100	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	31 100	—	
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	1 300	600	
	Einmalige Einnahmen	3 000	—	
	Gesamteinnahmen	4 300	600	
	Personalausgaben	694 500	694 500	
	Sachausgaben	186 400	186 800	
	Allgemeine Ausgaben	—	—	
	Einmalige Ausgaben	31 100	—	
	Gesamtausgaben	912 000	881 300	
	Zuschuß	907 700	880 700	

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen .... —
2. Ersatzbeschaffungen:
   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen erforderlich.

   Zu 2.
   Es müssen ersetzt werden:

1 BMW 3200	20 200 DM
1 Mercedes 190	10 900 DM
Zusammen	31 100 DM

02
Deutscher Bundestag

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	612 700	—	11 233 200	11 114 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	4 300	+ 3 700	694 500	694 500
02 04	Bundesversammlung	—	—	—	—
	Zusammen	617 000	+ 3 700	11 927 700	11 808 700

02
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		**Kap.**
1965	1964	**1965**	1964	**1965**	1964	**1965**	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
5 680 700	5 746 500	**35 881 600**	30 504 600	**2 482 400**	1 245 600	**55 277 900**	+ 6 667 000	**02 01**
186 400	186 800	—	—	**31 100**	—	**912 000**	+ 30 700	**02 03**
—	—	—	—	—	650 000 *)	—	— 650 000	**02 04**
5 867 100	5 933 300	**35 881 600**	30 504 600	**2 513 500**	1 895 600	**56 189 900**	+ 6 047 700	

*) Vorjähriger Ansatz bei Tit. 950 — Kosten der Bundesversammlung —